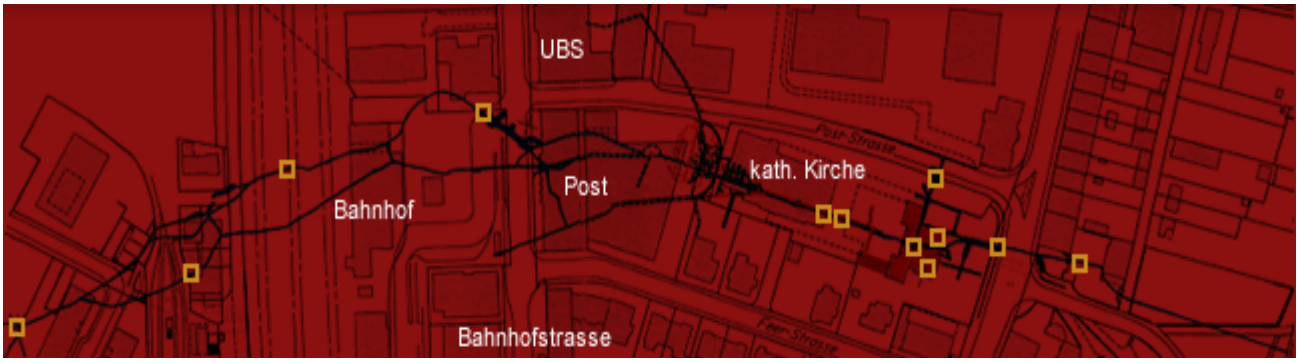
Meyerscher Stollen Aarau

Am 3.April erwartete uns Naturfreunde, im Rahmen unseres Jahresmottos Himmel und Höhle, eine eindrückliche Führung im Untergrund der Stadt Aarau. Der reiche Industrielle und Abenteurer Johan Rudolf Meyer „buddelte“ unter seiner Fabrik vor den Toren Aaraus einen grossen Stollen um seine Seidenfabrik mit Energie durch Wassergewinnung zu versorgen. Die Archeologin Helen Klemm führte 21 Naturfreunde mit grösstem Wissen und Kompetenz in die schmutzigen und engen Katakomben 17m im Untergrund. Wir Erwachsene hatten überraschenderweise einen Riesenplausch im knöcheltiefen Wasser und im Matsch zu Plantschen. Wir konnten uns meistens nur geduckt vorwärts bewegen und stiessen laufend rechts und links an den Gängen an. Die Luft hier unten war angenehm frisch und es herrschte bei angenehmen Temperaturen noch eine absolute Stille. Technisch gesehen, um die Zeit der französischen Revolution 1790-1820, war das Graben der 2 Km langen Stollen eine Meisterleistung. Es gab weder Nivelliergeräte, GPS und sonstige moderne Techniken um die Höhen zu ermitteln damit das Wasser seinen richtigen Weg findet. Alleine die damalige Beleuchtung, bestehend aus brennender Birkenrinde und Wachs, lassen das schier unmögliche Arbeiten bei beissendem Rauch im Stollen nur erahnen. Ein Arbeiter grub sich pro Tag maximal 50-70cm vorwärts. Eine Tortur sondergleichen. Wir Naturfreunde haben es genossen, waren aber trotzdem froh nach eineinhalb Stunden das Tageslicht wieder zu erblicken.

Jens Howoldt

PS:
Am 5.Mai erkunden wir zusammen im Eingangsbereich des 3. grössten Höhlensystems der Welt, im Hölloch, und lassen uns von einem Höhlenforscher in die Welt der Höhlen verführen. Komm mit!
http://www.nf-oberfreiamt.ch/cms/unser-programm/